

Herausgeber und Redaktion: Prof. Dr. Ullrich Bauer, Prof. Dr. Uwe Bittlingmayer, Dr. Anja Dieterich MPH, Prof. Dr. Raimund Geene MPH, Prof. Dr. Dr. Thomas Gerlinger, Prof. Dr. Daphne Hahn, Prof. Dr. Markus Herrmann MPH, Dr. Dr. Jens Holst MPH, Prof. Dr. Susanne Kümpers, Dr. Uwe Lenhardt, Kathrin Ottovay, M. A., Prof. Dr. Michael Simon, Prof. Dr. Klaus Stegmüller

Zum Jahrbuch für Kritische Medizin und Gesundheitswissenschaften
Das *Jahrbuch für Kritische Medizin und Gesundheitswissenschaften* bietet ein Forum für die kritische Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen Bedingungen von Gesundheit und Krankheit sowie mit Fragen der gesundheitsbezogenen Versorgung und der Gesundheitspolitik. Die Reihe erscheint seit Mitte der 1970er Jahre im Argument Verlag und geht auf einen Impuls zurück, der Anfang der 1970er Jahre mit einem Einzelband der Zeitschrift *Das Argument* mit dem Titel »Kritik der bürgerlichen Medizin« entstand. Aus der Grundidee des Einzelbandes wurde 1976 eine eigene Reihe: das *Jahrbuch für Kritische Medizin*. Als Antwort auf die allmähliche Erweiterung des thematischen Spektrums der veröffentlichten Beiträge kam es 2009 zur Umbenennung der Reihe in *Jahrbuch für Kritische Medizin und Gesundheitswissenschaften*.
Jeder Band ist einem Schwerpunktthema gewidmet, zu dessen Vorbereitung die Redaktion üblicherweise einen Call for Papers versendet. Beiträge außerhalb der Schwerpunktthemen sind ebenfalls willkommen. Manuskriptangebote sind gemäß der im Internet abrufbaren Autorenhinweise zu gestalten und in elektronischer Form per E-Mail (mit Anhang) an die Redaktion zu senden. Die Begutachtung eingereicherter Manuskripte erfolgt in der Regel durch ein Mitglied der Redaktion sowie eine/n externe/n sachkundige/n Wissenschaftlerin/Wissenschaftler.
Das Jahrbuch und die Redaktion sind im Internet unter www.jkmg.de erreichbar. Ein Archiv mit den früheren Bänden ist im Aufbau. Jedes einzelne Jahrbuch ist im Buchhandel erhältlich.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten
© Argument Verlag 2013
Glashüttenstraße 28 · 20357 Hamburg · www.argument.de
Umschlagentwurf: Johannes Nawrath, Hamburg
Satz: Iris Konopik · Druck: XXX
Gedruckt auf säure- und chlorfreiem Papier
Erste Auflage 2013

ISSN 1869-1145 · ISBN 978-3-88619-827-6

Editorial 5

Divergentes Altern

Ingo Bode
Ökonomisierung in der Pflege –
was ist das und was steckt dahinter? 9

Agnieszka Satola
Komplexität und die Paradoxien des Handelns
in der häuslichen Pflege am Beispiel der Pflegemigration
von polnischen Frauen 28

Thomas Scharf, Tine Buffel, Chris Phillipson
Erfahrungen mit der sozialräumlichen Exklusion und Inklusion
älterer Menschen in sozial benachteiligten innerstädtischen
Nachbarschaften von Belgien und England 47

Birgit Wolter
Nachbarschaft: förderliche und hinderliche Effekte
auf die Gesundheit älterer Menschen 71

Barbara Weigl
Potenziale und Fallstricke der Ansätze des dritten Sozialraums 88

Michael Zander
Psychologie der Selbstbestimmung. Konzepte subjektiver
Kontrolle und die »Self-Determination Theory«
am Beispiel der Autonomie von Pflegeheimbewohnern 98

Über die AutorInnen 115